

# Jahresbericht 2006

2006, das Jahr des Sports, war auch in unserem Sinne. So konnte wieder einmal mehr, in vielen verschiedenen Disziplinen und Veranstaltungen gepunktet werden. Grösste Höhepunkte in diesem Jahr waren sicher der Thaler Abendlauf und der Berlin-Marathon.

Der Thaler Abendlauf mit dem frischen Früchte und Gemüseangebot nach dem Lauf, sowie Naturalpreise bis zum Letzten in jeder Kategorie, wird sicherlich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, in bester Erinnerung bleiben.

Dies kam natürlich nicht von ungefähr, die meisten Mitglieder unserer Läufergruppe waren wieder einmal da um anzupacken wo es ging. Die knapp 300 Teilnehmer galt es zu Verpflegen und zu Betreuen, auch da funktionierte alles Bestens. Sogar das Weltmeisterschaftsspiel wo die Schweiz gegen Südkorea spielte, konnte auf Grossleinwand gezeigt werden. Gerade da zeichnet sich unsere LG aus, eine solche Aktion die nicht einmal vorgeplant war, innert kürzester Zeit auf die Beine zustellen, genau dies machte es eben aus, dass die Festwirtschaft länger als andere male zu 100% besetzt war. Solche Leute, die solche Aktionen spontan durchführen, solche haben wir, zum Glück! Den OK-Mitgliedern und allen Helfern rund um den Thaler Abendlauf 2006, möchte ich hiermit nochmals recht herzlich Danken für Ihren tollen Einsatz und hoffe gleichzeitig, dass wir Eure Unterstützung wieder einmal beanspruchen dürfen.

Der 2. erwähnte Höhepunkt, der Berlin-Marathon 2006 war auch ein Erlebnis der Besonderen Art. Wie es Andy Dettwiler in unseren Zeitungen und Markus Christ auf unserer Web-seite beschrieben; für einige war es nicht der schnellste Marathon der Welt! Aber was solls, bei solch einem Event unter 30000 Teilnehmern zu starten ist doch der Spaß entscheidend. Was mich überraschte waren unsere 2 Läuferinnen Helen Siegfried und Alice Meier die in Ihren Kategorien sehr gute Resultate erzielten. Helen Siegfried 3,57 und Alice Meier 4,34. Ebenso unsere Junioren. Andre Meister, Peter Siegfried und Andre Nussbaumer, alle kämpften bis zum Schluss und erreichten sehr gute Zeiten und Kategorien-Ränge an Ihrem ersten Marathon. Selbstverständlich können auch alle anderen Mitglieder stolz sein auf Ihre Leistungen. Übrigens Thomas Haller war mit 3h 04.54 der schnellste von uns! Herzliche Gratulation Allen!

Es ist aber auch nicht selbstverständlich, dass man für so wenig Geld an einem Internat. Marathon teilnehmen kann, um so mehr ist dies Dank unserer geleisteten Arbeiten im Vereinsgeschehen überhaupt möglich geworden. Und natürlich das allerwichtigste, die Organisation, diese wurde von Markus Christ bestens organisiert und betreut. Für diesen reibungslosen Verlauf dieser Reise, Unterkunft und Marathonstart, möchte ich Markus im Namen aller Beteiligten „nochmals recht herzlich Danken!“, „Schön is gsi“.

Ein dritter Teil den man sicherlich auch als Höhepunkt unseres Vereinsgeschehen taxieren kann, ist unser Lauftreff-Abend jeweils am Mittwoch. Das Jahr 2006 war unser bereits fünftes. Dies gab Anlass zum Feiern. Peter Siegfried organisierte kurzerhand ein Spanferkel essen auf dem Guggeliplatz. Mit sehr viel Kohle und Bier und natürlich auch fast soviel Schweiss, konnten sich über 20 Leute sattessen. Übrigens das Ferkel wurde von Stefan Infanger spendiert! Vielen Dank für diesen unvergesslichen Abend an Peter und Stefan und natürlich einmal mehr auch an Lisbeth Siegfried, die wie immer für uns im Hintergrund wertvolle Arbeiten verrichtet! Was nicht alles von unseren zahlreichen Trainern organisiert wurde in den fast 50 Mittwoch-Abenden, so zB. Markus Nick mit einem Orientierungslauf wo 6 Gruppen a 4-5 Personen auf interessante Postensuche geschickt wurden. oder Stefan Infanger das Kartrennen, das zum Power-Cup zählt, wo unscheinbare Talente zum Vorschein kommen wie zB, Andre Nussbaumer, der die schnellste Runde gefahren war, usw. Aber auch die übrigen Leiter verstehen es immer wieder interessante Lauftreffs auf die Beine zustellen. Die Beteiligung ist aber wirklich das, was ich als Präsident und als Läuferkollege sehr sehr schätze. Ist es doch nicht selbstverständlich dass im schnitt über 10 Leute sich die Zeit nehmen, einmal nicht nur an sich, sondern auch mal an die Anderen zu denken, wenn es darum geht die Geselligkeit zu fördern. Auch an dieser Stelle ein Dankeschön an alle Lauftreff-Teilnehmer!

Das vergangene Jahr war aber auch ein Jahr in dem diverse hohe und gerade Geburtstage gefeiert wurden. Am 3. März konnte eine Delegation der LGM Otto Eggenschwiler zum 75. Geburtstag gratulieren. Nur wenige Tage später am 7. März, unserem 2. Ehrenmitglied Paul Hunziker zum 70. Geburtstag und am 2. Juni feierte unser 3. Ehrenmitglied Beat Eggenschwiler seinen 60. Ebenfalls unserem Vizepräsidenten und Tech. Leiter Markus Christ, konnten wir zum 40. Geburtstag gratulieren am 10. April. Der letzte besuchte im Bunde war Rudolf Saner, der am 12.12.2006 bis 12 Minuten nach 12 seinen 60. feierte, im Beisein seiner Bekannten, Verwandten und Freunde. Allen hier genannten Jubilaren wünsche ich noch mal alles Gute und vielen Dank für Speis und Trank, und dass wir noch lange auf Eure Vereinskollegialität zählen dürfen.

Sicherlich könnte ich hier noch viel Bewundernswertes schreiben über Mitglieder oder Veranstaltungen , aber es ist mir dennoch ein Anliegen gewisses in diesem Jahresbericht 2006 zu verewiglichen, so zB.

Dass unser interner Crosslauf am 21 Januar , 24 Teilnehmer am Start hatte und das Wetter ließ es einmal mehr zu, dass Beat in der Dünnern baden konnte.

Dass Gaby und Jwan Gunziger am 28.Januar Livio zur Welt brachten.

Dass Andi Fluri seinen 200 Waffelauf beenden konnte und Beat Eggenschwiler seinen 300 , beide am Thuner.

Dass Andy Dettwiler etwa 24 Marathons bestritt und schlussendlich im Tessin seinen Pers. Rekord unter die 3 Std. setzte.

Dass Felix Staub den Monsterlauf „rund um den Mont Blanc“ in etwa 40 Std .beenden konnte.

Dass André Gardi nebst läuferischen Talent auch viel umweltschützerisch unterwegs ist.

Dass Markus Christ unermüdlich für unsere Mitglieder Arbeitet, sei es als Kameramann, Zeitnehmer, Technischer Leiter, Filmproduzent, Organisator,Reiseleiter, Webmaster und und und..

Dass Paul Hunziker seinen 100 km Lauf zum 37.mal absolvieren konnte und dies mit 70 Jahren

Dass Toni Fluri das Waffelauf M50 Diplom der IGWS, am 9 Dezember im Biekensaal, in Empfang nehmen durfte.

Dass einige Helfer unserer LG, an der besagten IGWS- Feier tatkräftig mithalfen und so beigetragen haben, dass ein Teil des Reingewinns in unsere Kasse geht.

Dass .....Stefan Infanger. Power –Cup Sieger wurde und es Allen gezeigt hat wies funktioniert.

Und und und.....

Man muss bedenken, dass alles was hier das ganze Jahr hindurch geleistet wird und wurde, freiwilligen Arbeit ist. Freiwilligen Arbeit ist unbezahlbar ! Deshalb möchte ich nochmals Allen freiwilligen Helferinnen und Helfer danken für Euren Einsatz zum wohlwollen unserer Läufergruppe Matzendorf.

Matzendorf im Dezember 2006 , Euer Präsident.